



DREAM-MACHINES

HARLEY-DAVIDSON

DREAM MACHINE

Deutschlands großes Harley-Davidson

SPECIAL Touring Customs



Erstrahlt in neuem Glanz
Harley JD Racer

TECHNIK-TIPP

► LED-Blinker montieren

ÜBERSICHT

► Ein- und zweiteilige
Regenkombis



„Girra“

Habermanns gefederter
Starrrahmen-Chopper

TEST BREMSBELÄGE



Acht Beläge für
Buell XB: Alle
besser als
die Serie!



„HULSTER“ AUS SCHWEDEN
WIRD DAS DER NEUE WELTMEISTER?



XR VON DUB PERFORMANCE
SPORTSTER MIT EDELBROCK-POWER

Das Grundrezept für einen anständigen Chopper ist eigentlich simpel: Ein starrer Rahmen, eine überlange Gabel und ein fetter V2-Motor. Die Betonung liegt auf „eigentlich“, denn ...

■ Text: Andy Keidel ■ Fotos: Gerd Scheidel, Studio 1

TOP of the CHOPPS



In der Welt der Küchenchefs würde man jedoch zu Recht anmerken, dass die Zutaten alleine noch kein Gourmetmenü ausmachen. In erstklassigen Restaurants macht eben erst des Maitres Geschmack und seine Erfahrung im Umgang mit den Zutaten das ganz große kulinarische Fest für die Sinne. Auch wenn wir keine Äpfel mit Birnen vergleichen wollen, kann dennoch eine Parallele zur Welt der Custombikes gezogen werden.



Das martialische Airbrush stammt von einem Neuling in der Airbrush-Branche, der Tätowierin Diana Reinhuber



Um etwas Besonderes zu schaffen, bedarf es mehr, als nur einer Bauanleitung oder gar einem Trend zu folgen. Bei Habermann Performance geht man schon lange eigene Wege, sowohl fertigungstechnisch als auch optisch. Während in Europa derzeit alle den puristischen Bobbern im alten Stil huldigen, baut man jenseits des großen Teichs in abenteuerlicher Formensprache. Extrem ist, gelinde gesagt, noch untertrieben, und es scheint oftmals, dass die Form

weitestgehend vor der Funktion steht. Die Devise scheint zu lauten: Hauptsache irgendwie anders!

Dabei ist es fachlich machbar, radikale Fahrwerke zu kreieren, die sowohl für Aufsehen sorgen und dennoch für den „harten Alltagsgebrauch“ geeignet sind. Thomas Habermann hat diesbezüglich eine resolute Einstellung: „Letzten Endes muss man mit einem Bike in der Lage sein, ein paar hundert Kilometer am Stück zu fahren, sonst



Hohe Fertigungstiefe bis ins Detail: Habermann stellt auch die Hitzeschilde für den Auspuff selbst her

Wenn schon immer vom Malteser-Kreuz die Rede ist, hier auf dem Sitz prangt ein echtes (u.) – „Sharknose“-LED-Rücklicht schön verpackt (re.)



Starr darf ja sein, aber bitte mit etwas Komfort

ist das Ziel verfehlt!“ Der ständig wachsenden Nachfrage an Starrrahmen entgegenkommend, hat Habermann Performance genau aus diesem Grund einen völlig neuen Fahrwerkstyp entwickelt, der in Kürze erhältlich sein wird. Ein Rahmen, der sowohl genügend Spielraum für außergewöhnliches Design offen lässt, aber durch eine spezielle Sitzfederung auch ausreichend Komfort gewährleistet. Thomas und Dany haben die Idee der guten, alten Rahmenrohrfederung neu interpretiert, und in eine zeitgemäße Form gebracht. Die Variante mit alten Ventildedern unter dem Sitz mag bei einem Wishbone Frame durchaus Bestand ha-



ben, doch ein moderner Chopper verlangt eine stimmige Lösung, und die findet sich in einem Gasdruckstoßdämpfer.

Die durchdachte Sitzeinheit passt sich völlig schlüssig in die fließende Form des typischen Habermann-Designs ein. Auf die Verkleidung des Fahrwerks haben die Ulmer diesmal verzichtet. Bewusst sollte die filigrane Linie des neuen Rohrwerks im Vordergrund stehen.

Dass erneut ein Chopper als Promotobike im Rampenlicht steht, hängt mit dem Faible der Habermanns für diese Art

Das ist der Clou an dem neuen Fahrwerk: Schwingsattel mit edler Gasdruckfederung

GIRRA VON HABERMANN

von Fahrzeugen zusammen. „Wir fertigen das ganze Jahr über im Auftrag von Customshops die unterschiedlichsten Fahrwerksstilrichtungen an. Hinzu kommen die Anfragen für spezielle Tanks oder Fender von privaten Kunden, die ihrem Serienbike einen neuen Look verpassen wollen.“ erklärt uns Dany. „Wenn wir dann die Zeit für ein eigenes Projekt finden, dann brauchen

wir etwas zum Austoben, und da sind echte Langgabler genau das Richtige. In diesen Bikes steckt einfach unser Herzblut, und dann können wir auch zeigen, was alles machbar ist.“

Aus diesem Grund gehen die Habermanns bei ihren eigenen Bikes nahezu immer ans Limit des technisch Machbaren. Primär steht dabei die Verwendung



„Ab und zu
brauchen wir
etwas zum
Austoben“



TECHNISCHE DATEN ■■■

Aufbauer: Habermann-Performance GmbH
Baujahr: 2006/2007

■ MOTOR

Typ: S&S Evo-Style, 124 cui (2030 ccm)
Vergaser: S&S Super G
Zündung: Altmann
Auspuß: Habermann-Performance
Sonstiges: Motor verchromt

■ GETRIEBE

Typ: orig. H-D Dyna 5-Gang

■ FAHRWERK

Rahmen: starr, Habermann-Performance, Bj. 2006
Lenkkopfwinkel: 45 °
High/stretch: 6"/6"
Gabel: Springer, modif. Front by Habermann Perf.
Bremsen: vo. 2 x Zweikolben PM an RC-Scheiben,
..... hi. Ritzelbremse OMP Zweikolben
Rad, vo.: RC Components 2,15 x 19" mit 90 x 19"
Rad, hi.: RC Components 12,5 x 17" mit 330er

■ ACCESSORIES

Benzintank: Habermann-Performance
Lenker: Habermann-Performance
Griffe: US Development
Schutzbleche: Habermann-Performance
Sitzbankunterbau: Habermann-Performance,
..... Gasdruckdämpfung
Sitzbankleder: Custom Leather
Fußrasten: OMP
Lampe: W&W
Lack/Airbrush: Diana Reinhuber,
..... Dalüggés Tattoo & Airbrush

■ KONTAKT

www.Habermann-Performance.com
Habermann-Performance@t-online.de

von extremen Raddimensionen und gigantischen Motoren im Vordergrund. Das komplette Bike gibt darüber hinaus einen guten Einblick in die Schaffenskraft und die Denkweise der Habermanns. Die Ulmer gehen mit solider Handarbeit einen steinigen Weg und sind glücklich damit. Sie halten an den Prinzipien der guten alten Zeit fest: Stell soviel wie möglich selbst her, und greif tief in die Trickkiste, dann sieht das Bike auch nicht aus wie alle anderen! Ein gutes Beispiel hierfür sind die Hitzebleche der radikalen Auspuffanlage, die kleine Kunstwerke für sich sind.

Für den Lack zeichnet übrigens eine talentierte Newcomerin der Airbrush-Szene verantwortlich. Diana Reinhuber weiß aufgrund ihrer Haupttätigkeit als professionelle Tätowiererin, wie Flächen und Partien zu verzieren sind, um einen guten Gesamteindruck zu erzielen. „Deadheads in Verbindung mit keltischen Ornamenten“ hieß das Thema, das sie überzeugend umgesetzt hat. ■

Im Gegensatz zu unserem tollen Model ist der 330er eher Geschmacksache

